

Wichtige Anschriften

Pfarrbüro: Ev. Pfarramt Wirberg,
 Saasener Weg 8, 35305 Grünberg - Göbelnrod
 Tel.: 0 64 01 / 64 21 Fax: 0 64 01 / 16 11
 E-Mail: PfarramtWirberg.RolfSchmidt@t-online.de
 → www.kirchspiel-wirberg.de

Dekanat: Ev. Dekanat Grünberg
 Renthof 13, 35305 Grünberg
 Tel.: 0 64 01 / 22 73 15 Fax: 0 64 01 / 22 73 16

Organistin: Corinna Gans, Göbelnrod
 Schillerstraße 3
 Tel.: 0 64 01 / 44 34



Küsterinnen

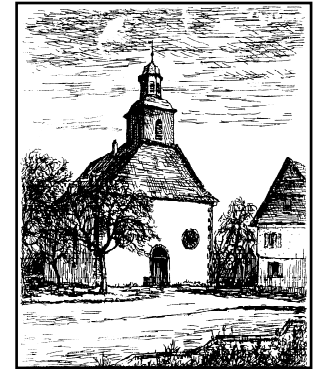
<i>Pfarrkirche Wirberg</i>	Anni Stark Wirberg	Tel.: 0 64 01 / 64 42 Fax: 0 64 01 / 22 13 76
	Claudia Schröder Am Bahnhof 1a Göbelnrod	Tel.: 0 64 01 / 40 88 47
<i>Kirche Beltershain</i>	Gudrun Koch Reinhardshainer Str. 5 Beltershain	Tel.: 0 64 01 / 72 25 Fax: 0 64 01 / 95 13 62
<i>Kirche Reinhardshain</i>	Marie Schmidt Am Born 8 Reinhardshain	Tel.: 0 64 01 / 62 40 Fax: 0 64 01 / 229 06 77
<i>Gemeindehaus Göbelnrod</i>	Lydia Grasmäher Schützenstr. 1 Göbelnrod	Tel.: 0 64 01 / 22 58 86

GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE GEMEINDEN

WIRBERG UND BELTERSCHAIN

MÄRZ 2013 BIS JUNI 2013



**Vom
Dunkel
zum
Licht
Ostern
2013**

25.
Gottesdienst
in der
Osternacht
Ev. Pfarrkirche
Wirberg

„Wiedersehen“ – Grußwort voll Schmerz und Hoffnung

Die christlichen Feiertage Karfreitag und Ostern geben dem menschlichen Leben Tiefe und Hoffnung. Auf diese ernste und zugleich fröhliche Botschaft macht die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) in diesem Frühjahr öffentlich und mit einem Schreiben an ihre Mitglieder aufmerksam. Das Schreiben, das wie bereits im Advent 2012 im Namen von Kirchenpräsident Volker Jung verschickt wird, lädt zum Nachdenken über die Bedeutung von Karfreitag und Ostern ein. Zudem weisen Banner an Kirchengebäuden, Großplakate und eine Internetseite (www.lichtblick-ostern.de) auch öffentlich auf die Feiertage hin.



Der Schlüsselbegriff der Plakate und Briefe lautet „Wiedersehen“. Dieses alltägliche Grußwort drückt den Schmerz des Abschieds und zugleich die Hoffnung auf neues Leben aus. Somit schlägt der Schlüsselbegriff „Wiedersehen“ eine Brücke zwischen den Erfahrungen des Alltags und der Botschaft von Karfreitag

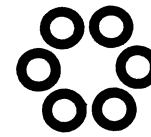
und Ostern. Ihr Trost und ihre Zuversicht werden so in kleiner Münze erfahrbar und – hoffentlich - wirksam.

Karfreitag und Ostern gehören untrennbar zusammen. Karfreitag erinnert an den Tod Jesu Christi am Kreuz und an das Leiden und Sterben aller Menschen. Ostern als Fest der Auferstehung Jesu Christi feiert die Überwindung des Todes und verheißt neues Leben für alle Menschen.

Ostern ist ein fröhliches Fest. Der Karfreitag ist ein trauriger Tag. Die christlichen Kirchen setzen sich dafür ein, den ernsten Charakter dieses Tages zu erhalten. Viele Menschen erleben selbst schmerzlich Leiden und Tod. Die Kirchen sind überzeugt: Es tut der ganzen Gesellschaft gut einen festen Tag zu haben, der solche traurige Realitäten thematisiert. Dieser Einsicht folgt auch das staatliche Feiertagsgesetz, das den Karfreitag als „stillen Feiertag“ besonders schützt.

Pfarrer Martin K. Reinel

Kinderseite



Liebe Kinder,
wir laden euch ganz herzlich ein zu
den nächsten Kindergottesdiensten.
Miteinander erleben wir viele schöne
Sachen bei unseren Treffen:

Kindergottesdienst Göbelnrod

im Ev. Gemeindehaus

01.04.2013	10:00 Uhr
21.04.2013	10:00 Uhr
20.05.2013	10:00 Uhr
26.05.2013	10:00 Uhr
16.06.2013	10:00 Uhr



Kindergottesdienst Reinhardshain

in der Kirche

01.04.2013	11:00 Uhr
20.05.2013	11:00 Uhr
02.06.2013	10:00 Uhr
16.06.2013	11:00 Uhr

Kindergottesdienst Beltershain

in der Kirche

21.04.2013	10:00 Uhr
26.05.2013	10:00 Uhr
16.06.2013	10:30 Uhr

BASTELECKE

von Christian Badel

PAPIERTAUBE

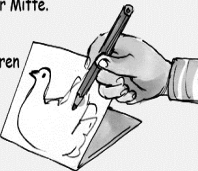
Was du brauchst:
- Tonpapier (DIN- A4)
- Karton oder dickes Papier
- Kleber, Bleistift
- Schere, dünner Bindfaden

So wirds gemacht:

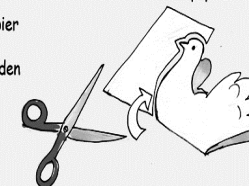
1. Zeichne mit Bleistift auf Karton den Umriss einer Taube und schneide sie aus. Diese Form wird als Schablone verwendet.

2. Schneide das Tonpapier in der Mitte durch und falte die beiden Hälften jeweils in der Mitte.

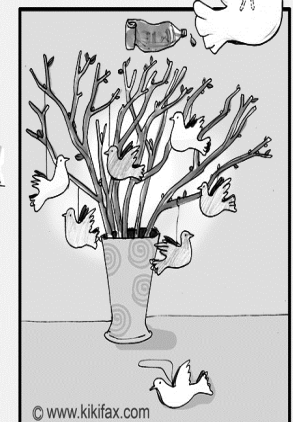
3. Zeichne die Konturen der Taube von der Schablone wie auf der Zeichnung auf das Tonpapier.



4. Schneide die Form so aus, dass die zwei Tauben am Bauch verbunden sind.



5. Diese beiden Taubenhälften werden nun mit Kleber in der Mitte der Taubenkörper verleimt. Dabei wird ein Faden zum Aufhängen mit eingeklebt.



© www.kikifax.com

Mitteilungen

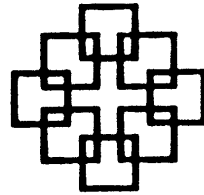
**Taufen
und
Trauungen
bitte
frühzeitig
anmelden!**

Konfirmation	Termin
2014	25. Mai
2015	10. Mai
2016	01. Mai

Beltershain

Wir danken Frau Wilma Lison auch an dieser Stelle, für über zehn Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kirchengemeinde. Seit Januar 2003 hat sie die Kollektenkasse korrekt und vorbildlich geführt. Mitte Februar hat sie das Amt abgegeben.

Herzlichen Dank Frau Lison!



Traugottesdienste
In der Advents- und
Passionszeit finden in
unserem Kirchspiel
keine Trauungen statt.

Kirchenvorstandsbeschluss
vom 29.10.1986

Beltershain

Der Kirchenvorstand hat Herrn Willfried Christ zum Rechner der Kollektenkasse berufen. Herr Christ führt nun die Kollektenkasse der Kirchengemeinde Beltershain. Im Gottesdienst am 03. März 2013 haben wir ihn beauftragt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzlich willkommen Herr Christ!

Liebe Gemeindeglieder

in Göbelnrod, Beltershain, Reinhardshain und auf dem Wirberg,

zum Beginn der Karwoche und zum Osterfest grüße ich Sie ganz herzlich aus dem Pfarrhaus in Göbelnrod. Die wichtigsten Tage, im Kirchenjahr, liegen vor uns: Die Stille der Karwoche und die Begegnung mit Leid und Tod, das Osterfest und das festliche Feiern der Osterzeit mit der Botschaft vom neuen Leben. Ich lade Sie herzlich ein und ich freue mich Ihnen zu begegnen. Herzliche Grüße

Ihr

Arndt Schmidt, Pfr.

Karwoche und Osterfest

Die Karwoche und das Osterfest sind der Höhepunkt im Kirchenjahr. Unterschiedlichste Gottesdienste und Andachten geben dieser Woche ein besonderes Gesicht. Wir laden Sie herzlich ein, den Weg mitzugehen vom „Dunkel zum Licht.“

Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Karwoche. Wir feiern, nach dem langen Winter, wieder Gottesdienst in der Pfarrkirche Wirberg und erinnern Jesu Einzug in Jerusalem.

An den **Tagen in der Karwoche** lesen wir die Berichte vom Leiden und Sterben Jesu. Zu den Passionslesungen treffen wir uns in diesem Jahr in der Kirche in Beltershain.



Der **Gründonnerstag** ist der Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahles. Er hebt sich heraus aus den Tagen der Karwoche. Wir feiern einen festlichen Abendmahlsgottesdienst in der Beltershainer Kirche, mit frischem Brot und rotem Wein.

Der **Karfreitag** ist einer unserer höchsten Feiertage. Mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Pfarrkirche Wirberg gedenken wir des Sterbens Jesu am Kreuz.

Der Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu um 15:00 Uhr in der Beltershainer Kirche bringt uns ganz nahe an das Kreuzesgeschehen heran. Besondere Orgelmusik wird uns das „Wort vom Kreuz“ predigen. Frau Christine Geitl, aus Grünberg, wird musizieren.



Den **Karsamstag** begehen wir mit einer stillen Gebetsvesper. Sie ist das Ende der Karwoche und der Passionszeit.

Die Auferstehung des Herrn feiern wir mit einem festlichen Gottesdienst in der **Osternacht**.

1988 haben wir den 1. Osternachtsgottesdienst auf dem Wirberg gefeiert. In diesem Jahr ist es der 25. Gottesdienst. Feiern Sie dieses kleine Jubiläum mit uns. Sind sie dabei, wenn wir den Weg vom „Dunkel zum Licht“ gehen. Die weiteren Osterfestgottesdienste feiern wir in der Pfarrkirche Wirberg und in der Kirche in Beltershain.

Konfirmationsjubiläen 2013

Am 14. April 2013 feiern wir Goldene Konfirmation in der Pfarrkirche Wirberg.

Am 09. Juni 2013 feiern wir Diamantene Konfirmation in der Pfarrkirche Wirberg.



Wenn Sie heute bei uns wohnen, aber in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen, ihr Konfirmationsjubiläum mit zu feiern. Melden Sie sich in diesem Fall doch bitte bald im Pfarramt an. Telefon: 06401 - 6421.

Gerne können wir auch die Jubiläen der Konfirmandenjahrgänge 1988, 1948, 1943 und 1938 feiern. Sprechen Sie mich an, wenn Sie Interesse haben.

Christi Himmelfahrt / Mittagessen

09. Mai 2013 Auch in diesem Jahr feiern wir den Himmelfahrtstag auf dem Wirberg. Aus den umliegenden Gemeinden und Dörfern werden wieder viele in unsere alte Pfarrkirche kommen.
10:00 Uhr
Wirberg

Herr Dekan Heide und Herr Pfarrer Bink werden den Gottesdienst mit uns feiern. Nach dem Gottesdienst wollen wir wieder miteinander essen. Die Frauenhilfe aus Göbelnrod wird für uns kochen. Wir laden herzlich ein.



Wünsche zur Konfirmation*

Nicht , dass du auf Wolken schwebst,
sondern
dass du mit beiden Beinen in dieser Welt stehst.

Nicht, dass du mit Samthandschuhen
angefasst wirst,
sondern
dass du ehrlichen Menschen begegnest,
die sich über deine Gaben freuen
und deine Fehler verzeihen.

Nicht, dass man dich mit Geschenken
überhäuft und auf Rosen bettet,
sondern
dass du immer einen Menschen findest,
der es von Herzen gut mit dir meint,
der Zeit für dich hat
und für dich betet.

Nicht, dass du einem anderen
sein Glück neidest,
sondern
dass du dem helfen kannst,
der dich um Hilfe bittet.

Möge Gott es fügen,
dass du jeden Morgen spürst:
Ich bin geliebt.

* nach einer Vorlage von Gerhard Engelsberger,
zuletzt in: Des Hutmakers Traum, Gütersloh 2012, S. 103f
verändert von Rolf Schmidt

**Konfirmation 2013
05. Mai Pfarrkirche Wirberg**

Wir gratulieren unseren
Konfirmandinnen und
Konfirmanden.
Wir wünschen ihnen
einen schönen Festtag.



Beltershain

Julian Jochim
Luca-Leon Steinfeld
Jan-Niklas Weiss

Reinhardshain

Alina Bullmann
Michelle Döpfer
Sascha Heil
Tobias Müller

Göbelnrod

René Arzberger
Marcel Forgel
Jan Gero Gans
Leon Grasmäher
Lena Kessler
Nick Noll

Grünberg

Lukas Semmler

Urlaub Pfarrer Schmidt

Bedingt durch meinen Studienurlaub in 2012 habe ich noch ganz viel Resturlaub, den ich bis zur Jahresmitte nehmen muss. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis. An folgenden Terminen bin ich nicht da. Ein kompetenter Vertreter wird Ihr Ansprechpartner sein. Wenn etwas sein sollte wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an ihn:



**Urlaub Pfarrer Schmidt:
02. April 2013 – 11. April 2013**

**Urlaub Pfarrer Schmidt:
10. Mai 2013 – 17. Mai 2013**

**Für beide Termine hat
Herr Pfarrer Matthias Bink die Vertretung**

Das sind seine Kontaktdaten:
Ev. Pfarramt Queckborn, Rittergasse 3
35305 Grünberg – Queckborn
Telefon: 0 64 01 / 22 73 70
Telefax: 0 64 01 / 21 779
E-Mail: Pfarramt.Queckborn@t-online.de

**Impressum /
verantwortlich für die
Herausgabe:**

Kirchenvorstand der
Ev. Kirchengemeinden
Wirberg und Beltershain
Pfarrer Rolf Schmidt
Saasener Weg 8, 35305
Grünberg - Göbelnrod
Tel.: 0 64 01 – 64 21



Die Gemeinde lädt ein			
22.03.13	19:00	Göbelnrod Atempause	 <small>Meditation</small>
Beginn der Karwoche			
24.03.13	10:00	<u>Palmsonntag</u> Wirberg	
25.03.13	19:30	<u>Montag in der Karwoche</u> Beltershain Passionslesung	
26.03.13	19:30	<u>Dienstag in der Karwoche</u> Beltershain Passionslesung	
27.03.13	19:30	<u>Mittwoch in der Karwoche</u> Beltershain Passionslesung	
28.03.13	19:30	<u>Gründonnerstag</u> Beltershain Festlicher Abendmahlsgottesdienst	

WAS FEIERN WIR BLOSS
AN PFINGSTEN?
DAS PFINGSTFEST KOMMT
NACH OSTERN, SO VIEL
IST KLAR. UND MAN
HAT AM MONTAG FREI. ABER?



Was ist zu Pfingsten genau passiert?

Jesu Freunde glaubten, er werde ihr Leben verändern. Am Ostermorgen begriffen sie: Jesus ist nicht tot, er ist auferstanden. Was er angefangen, getan und gesagt hatte, lebt weiter. Das veränderte alles. Ihre Traurigkeit war wie weggeblasen. Ein Brausen ging durch das Haus in Jerusalem, in dem sie zusammen waren. Zungen wie von Feuer erschienen und setzten sich auf sie. Und sie wurden erfüllt vom Heiligen Geist. Sie fingen an zu predigen in anderen Sprachen. Wörtlich heißt es: Sie redeten in Zungen, das heißt, sie waren wie verzückt und gaben unverständliche Laute von sich.

Gott, der Vater. Jesus, sein Sohn, das alles kann ich mir ja noch vorstellen. Aber „Heiliger Geist“ – was ist das denn nun?

Was der Heilige Geist ist, kann man schwer fassen. Das hebräische Wort für „Geist“ bedeutet „Wind“, „Atem“, „Kraft“. Es steht für Gottes Kraft, die in der Welt wirkt. Der Heilige Geist ist Gottes Kraft, die Menschen verändert, tröstet, die ihnen Mut macht und ihnen Hoffnung gibt. Das Wörtchen „heilig“ drückt aus, dass dieser Geist zu Gott gehört.

Wie zeigt sich der Heilige Geist denn konkret in meinem Leben?

Immer ist es etwas, was nicht aus dem Menschen selber kommt, sondern von außen auf ihn zu. Das kann ein Einfall sein, der anderen Hoffnung gibt, eine Entscheidung, Menschen zu

helfen, die ungerecht behandelt werden. Wer von Gottes Geist bewegt ist, hat offene Augen und sieht, wenn andere Hilfe brauchen.

Eine Nacht durchtanzen, Sport machen, bis man schwebt – das kenne ich auch. Aber in Zungen reden, das ist doch schon verrückt, oder?

Die Zungenrede, unkontrollierte Sprache in Ekstase, gibt es in vielen Religionen. Sie ist nicht nur christlich. Schon frühe heidnische Kulte kennen sie. Bei den ersten Christen war Zungenreden ein Teil des Gottesdienstes: ein Reden oder Beten in unverständlichen Lauten.

Warum reden die meisten Christen heute denn nicht mehr in Zungen?

Weil der Apostel Paulus davor warnte, so ein Gebet zur Schau zu stellen und zu überschätzen. Paulus war der Lehrer einer der ersten christlichen Gemeinden, die Zungenreden sehr schätzten. Er besaß selbst auch diese Gabe und wünschte sie allen, denn er hielt sie für eine besondere Form des Gebets.

Und was feiern wir nun heute zu Pfingsten?

Zu Pfingsten begann die Verkündigung von Jesus Christus. Sie fing ganz klein an, in Jerusalem, und verbreitet sich seitdem über die ganze Erde. Den Jüngern Jesu gelang ihre „flammende Rede“ nicht von sich aus, sondern die Kraft dazu kam von außen, von Gott. Pfingsten ist zugleich der Ursprung der Kirche. SIBYLLE STERZIK

26.05.13

Trinitatis



09:30 Reinhardshain
10:00 Kindergottesdienst Beltershain
10:00 Kindergottesdienst Göbelnrod
11:00 Göbelnrod

02.06.13

1. Sonntag nach Trinitatis



10:00 Kindergottesdienst Reinhardshain
11:00 Beltershain
19:00 Göbelnrod / *Abend-Himmel*

09.06.13

2. Sonntag nach Trinitatis



10:00 Wirberg
Festgottesdienst
Feier der Diamantenen Konfirmation
mit Heiligem Abendmahl

16.06.13

3. Sonntag nach Trinitatis

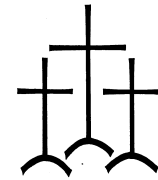


09:30 Beltershain
10:00 Kindergottesdienst Göbelnrod
10:30 Kindergottesdienst Beltershain
11:00 Kindergottesdienst Reinhardshain



29.03.13

Karfreitag



10:00 Wirberg
mit Heiligem Abendmahl
15:00 Beltershain
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
mit besonderer Orgelmusik

30.03.13

Karsamstag

18:00 Beltershain
*Stille Gebetsvesper zum Ende
der Passionszeit*

Beginn der österlichen Freudenzeit

31.03.13

Osterfest

Achtung:
Sommerzeit



06:00 Wirberg
25. Festlicher Gottesdienst
in der Osternacht
mit Heiligem Abendmahl
10:00 Wirberg
Osterfestgottesdienst

01.04.13

Osterfest-Ostermontag



09:30 Beltershain
Osterfestgottesdienst
10:00 Kindergottesdienst Göbelnrod
11:00 Kindergottesdienst Reinhardshain

<p>07.04.13</p> 	<p><u>Quasimodogeniti</u></p> <p>09:30 Göbelnrod 11:00 Reinhardshain</p>	<p>05.05.13</p> 	<p><u>Rogate</u></p> <p>10:00 Wirberg Festgottesdienst</p> <p>Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Hl. Abendmahl - alkoholfrei -</p>
<p>14.04.13</p> 	<p><u>Misericordias Domini</u></p> <p>10:00 Wirberg Festgottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation und Heiligem Abendmahl</p>	<p>09.05.13</p> 	<p><u>Christi Himmelfahrt</u></p> <p>10:00 Wirberg</p> <p>anschließend Mittagessen</p>
<p>15.04.13</p> 	<p>19:30 Göbelnrod / Ev. Gemeindehaus</p> <p><i>Abschlussabend der Frauenhilfen</i></p>	<p>12.05.13</p>	<p><u>Exaudi</u></p> <p>11:00 Beltershain</p>
<p>21.04.13</p>  	<p><u>Jubilate</u></p> <p>10:00 Kindergottesdienst Beltershain 10:00 Kindergottesdienst Göbelnrod</p> <p>10:00 Wirberg</p> <p>Einführung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen</p>	<p>19.05.13</p> 	<p><u>Pfingstfest</u></p> <p>10:00 Wirberg Festgottesdienst</p> 
<p>28.04.13</p> 	<p><u>Kantate</u></p> <p>10:00 Wirberg</p> <p>Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen</p>	<p>20.05.13</p>  	<p><u>Pfingstfest - Pfingstmontag</u></p> <p>09:30 Beltershain Festgottesdienst</p>  <p>10:00 Kindergottesdienst Göbelnrod 11:00 Kindergottesdienst Reinhardshain</p>